

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Produktform	: Gemisch
Handelsname	: ProKlenz® Booster Sterile Detergent
Produktcode	: 1S13
Warengruppe	: Trade Produkt

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Spezifikation für den industriellen/professionellen Gebrauch	: Ausschließlich für industrielle Verwendung
Verwendung des Stoffes/des Gemischs	: Hochleistungsreinigungsmittelzusatz

#### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller:

STERIS Corporation  
P. O. Box 147, St. Louis, MO 63166, USA  
Telefonnummer für Informationen: 1-800-444-9009 (Kundenservice-Wissenschaftliche Produkte)  
US-Notrufnummer No.1-314-535-1395 (STERIS); 1-800-424-9300 (CHEMTREC)

Lieferant:

STERIS Ireland Limited  
IDA Business and Technology Park  
Tullamore  
County Offaly  
R35 X865  
Ireland.  
Produkt / Technische Informationen Telefon Nr.: +44 (0) 116 276 8636  
Email: asksteris\_msds@steris.com

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +44 (0) 1895 622 639

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Acute Tox. 5 (Oral) H303  
Eye Dam. 1 H318

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

#### Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen und schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS05

CLP Signalwort	: Gefahr
Gefahrenhinweise (CLP)	: H303 - Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein H318 - Verursacht schwere Augenschäden
Sicherheitshinweise (CLP)	: P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen P310 - Rufen Sie sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt

# ProKlenz® Booster Sterile Detergent

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoff

Nicht anwendbar

### 3.2. Gemisch

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Hexyl-D-glucosid	(CAS-Nr) 54549-24-5 (EG Nr) 259-217-6	5 - 10	Eye Dam. 1, H318
Wasserstoffperoxid	(CAS-Nr) 7722-84-1 (EG Nr) 231-765-0 (INDEX-Nr) 008-003-00-9	3 - 7	Ox. Liq. 1, H271 Acute Tox. 4 (Oral), H302 Acute Tox. 4 (Inhalation), H332 Skin Corr. 1A, H314 Eye Dam. 1, H318 STOT SE 3, H335 Aquatic Chronic 3, H412
Alkohol (C9-11) ethoxyliert	(CAS-Nr) 68439-46-3 (EG Nr) 614-482-0	3 - 7	Eye Dam. 1, H318
Polyethylenglykol, Mono(2-ethylhexyl)ether mit 4-35 Mol Ethylenoxid	(CAS-Nr) 26468-86-0 (EG Nr) 607-943-2	3 - 7	Nicht klassifiziert

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen Allgemein : Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen)
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Ärztliche Hilfe holen
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Sofort bündig haut mit viel wasser für mindestens 15 minuten. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort Arzt hinzuziehen
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen. Falls Verunglückter vollständig bei Bewußtsein ist. Mund ausspülen. Geben Sie Wasser oder Milch, wenn die Person bei vollem Bewusstsein ist. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome/Schäden nach Einatmen : Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole. Kann eine Reizung der Schleimhäute und der Atemwege verursachen
- Symptome/Schäden nach Hautkontakt : Verursacht Hautreizungen
- Symptome/Schäden nach Augenkontakt : Verursacht schwere Augenreizung
- Symptome/Schäden nach Verschlucken : Kommen vor: gastrointestinale Störungen

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Mit reichlich Wasser fluten. Verwenden Feuer Löschen Medien geeignet für die umgebenden Materialien
- Ungeeignete Löschmittel : Organische Verbindungen. Wie Wasserstoffperoxid kann mit einer Vielzahl von organischen Materialien reagieren und kann explosive Gemische bilden, stoßempfindlich Verbindungen und initiieren Feuer. Schaum ist nicht wirksam, wie Sauerstoff und Wärme weiterhin unter dem Schaumdecke erzeugt werden

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Gefährliche Zersetzungsprodukte im Brandfall : Dieses Produkt enthält: Wasserstoffperoxid. Bei der Zersetzung setzt Sauerstoff frei, der Brand verstärken kann. Behälter können während eines Brandes aufgrund des Innendrucks, die durch Wärme verursacht wird anschwellen und platzen

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Löschmaßnahmen : Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen

# ProKlenz® Booster Sterile Detergent

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

- Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung : Umgebungsluft-unabhängiges Atemgerät benutzen. Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten
- Sonstige Angaben : Die Sauerstoffentwicklung Zersetzung kann platzen versiegelten Behältern und beschleunigen die Brenngeschwindigkeiten von anderen brennbaren Materialien. Feuchtes Material in Kontakt mit Papier, Holz, Stoff, usw. dürfen spontane Verbrennung des organischen Materials zu verursachen

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Allgemein zutreffende Maßnahmen : Für angemessene Lüftung sorgen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Rauch nicht einatmen, Dämpfe. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich

##### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

- Schutzausrüstung : Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Weitere Angaben: siehe Punkt 8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- Notfallpläne : Unnötige Personen entfernen

##### 6.1.2. Einsatzkräfte

- Schutzausrüstung : Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten

- Notfallpläne : Umgebung belüften

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Reinigungsverfahren : Ausgelaufene Flüssigkeit eindämmen oder mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen, um ein Eindringen in die Kanalisation oder Wasserläufe zu verhindern. Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit inerten Feststoffen wie Tonerde oder Kieselgur aufsaugen. gefolgt von einem Spülen mit Wasser. Verschüttete Mengen aufnehmen. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren. Nicht mit Sägemehl, Papier, Tüchern oder anderem brennbarem Material aufnehmen. Halten Sie alle geltenden lokalen, nationalen und internationalen Vorschriften

- Sonstige Angaben : Das Produkt kann auf eine Kanalisation mit reichlich Wasser gespült werden, wenn es im Einklang mit den lokalen, regionalen oder nationalen Gesetzgebung

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden. Jegliche Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Keine Nebel oder Dämpfe einatmen. Fernhalten von unverträglichen Stoffen. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Keine Schuhe mit Ledersohlen tragen

- Hygienemaßnahmen : Auf gute Sauberkeit und Ordnung achten. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung sollte sorgfältig durch, um eine verzögerte potentielle Feuergefahr zu beseitigen gewaschen werden

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Technische Maßnahmen : Für ausreichende Lüftung sorgen. Waschgelegenheit/Wasser zur Reinigung der Augen und der Haut sollte vorhanden sein

- Lagerbedingungen : Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort, entfernt. Behälter verschlossen halten, wenn dieser nicht in Gebrauch ist

- Unverträgliche Materialien : Starke Laugen. Starke Oxidationsmittel. Organische Stoffe. Reduktionsmittel. Alkalimetalle. Holz. Papier. Kupfer und dessen Legierungen. Cyanide. Kaliumpermanganat. Brennbare Stoffe. Sechswertiges Chrom-Verbindungen

- Zusammenlagerung : Nicht in der Nähe von Oxidationsmitteln lagern. Fernhalten von unverträglichen Stoffen

- Lager : An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern

- Besondere Vorschriften für die Verpackung : Korrekt gekennzeichnet

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### Wasserstoffperoxid (7722-84-1)

Vereinigtes Königreich	WEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	1,4 mg/m <sup>3</sup>
------------------------	------------------------------	-----------------------

# ProKlenz® Booster Sterile Detergent

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Wasserstoffperoxid (7722-84-1)		
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (ppm)	1 ppm
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (mg/m <sup>3</sup> )	2,8 mg/m <sup>3</sup>
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (ppm)	2 ppm
USA - ACGIH	ACGIH TWA (ppm)	1 ppm
USA - IDLH	US IDLH (ppm)	75 ppm
USA - NIOSH	NIOSH REL (TWA) (mg/m <sup>3</sup> )	1,4 mg/m <sup>3</sup>
USA - NIOSH	NIOSH REL (TWA) (ppm)	1 ppm
USA - OSHA	OSHA PEL (TWA) (mg/m <sup>3</sup> )	1,4 mg/m <sup>3</sup>
USA - OSHA	OSHA PEL (TWA) (ppm)	1 ppm

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Für angemessene Lüftung sorgen. Notvorrichtungen für Augenspülungen und Sicherheitsduschen für Erste-Hilfe-Maßnahmen sollten dort, wo eine potentielle Exposition eintreten kann, in unmittelbarer Nähe verfügbar sein
- Persönliche Schutzausrüstung : Unnötige Exposition vermeiden. Die persönliche Schutzausrüstung ist auf der Grundlage der Bedingungen, unter denen dieses Produkt verarbeitet oder genutzt wird, ausgewählt werden. Schutzanzug. Handschuhe. Dichtschließende Schutzbrille



- Handschutz : Schutzhandschuhe tragen. Neoprenhandschuhe benutzen. Handschuhe aus chemisch beständigen Materialien wie Schwer Nitrilkautschuk aufgebaut, wenn häufiger oder längerer Kontakt wird erwartet
- Augenschutz : Eine Laborschutzbrille goggle
- Haut- und Körperschutz : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Lange Ärmel tragen. Stiefel
- Atemschutz : In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten. Geeignete Maske tragen
- Sonstige Angaben : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aggregatzustand : Flüssigkeit
- Erscheinungsbild : Hell bernsteinfarbene Flüssigkeit
- Farbe : Hell bernsteinfarben
- Geruch : Leichter chemischer Geruch
- Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar
- pH : 4,5 - 6
- Verdunstungsgrad (Butylacetat=1) : Keine Daten verfügbar
- Schmelzpunkt : Keine Daten verfügbar
- Stock(Gefrier)punkt : Keine Daten verfügbar
- Siedepunkt : Keine Daten verfügbar
- Flammpunkt : Keine Daten verfügbar
- Selbstentzündungstemperatur : Keine Daten verfügbar
- Zersetzungstemperatur : Keine Daten verfügbar
- Entzündlichkeit (fest, gasförmig) : Keine Daten verfügbar
- Dampfdruck : Keine Daten verfügbar
- Relative Dampfdichte bei 20 °C : Keine Daten verfügbar
- Relative Dichte : Keine Daten verfügbar
- Dichte : 1,04 g/ml Spezifisches Gewicht
- Löslichkeit : Wasser: vollkommen löslich
- Log Pow : Keine Daten verfügbar
- Viskosität, kinematisch : Keine Daten verfügbar
- Viskosität, dynamisch : Keine Daten verfügbar
- Explosive Eigenschaften : Keine Daten verfügbar

# ProKlenz® Booster Sterile Detergent

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Brandfördernde Eigenschaften : Keine Daten verfügbar

Explosionsgrenzen : Keine Daten verfügbar

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Bei thermischer Zersetzung entsteht: Ätzende Dämpfe

### 10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Anwendungsbedingungen stabil

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Extrem hohe oder niedrige Temperaturen

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Laugen. Starke Oxidationsmittel. Organischem Material. Reduktionsmittel. Alkalimetalle. Metallsalze. Leicht oxidierbaren Materialien wie Papier, Holz, Schwefel und Aluminium. Kupfer und dessen Legierungen

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. Möglich Freisetzung giftiger Rauchgase

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : >5000 mg/kg (Ratte)

Wasserstoffperoxid (7722-84-1)	
LD50 Oral Ratte	801 mg/kg
LD50 Dermal Ratte	4060 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	2000 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	2 g/m <sup>3</sup> (Belichtungszeit: 4 h)
ATE (oral)	801,000 mg/kg Körpergewicht
ATE (dermal)	2000,000 mg/kg Körpergewicht
ATE (Gase)	4500,000 ppmV/4h
ATE (Dämpfe)	2,000 mg/l/4 Std
ATE (Stäube, Nebel)	2,000 mg/l/4 Std

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Nicht klassifiziert

pH: 4,5 - 6

Schwere Augenschädigung/-reizung : Verursacht schwere Augenschäden

pH: 4,5 - 6

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Keimzellmutagenität : Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Karzinogenität : Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Reproduktionstoxizität : Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Aspirationsgefahr : Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Wasserstoffperoxid (7722-84-1)	
LC50 Fische 1	16,4 mg/l (Belichtungszeit: 96 h - Spezies: Pimephales promelas)
EC50 Daphnia 1	7,7 mg/l (Belichtungszeit: 24 h - Spezies: Daphnia magna)
EC50 andere Wasserorganismen 1	2,5 mg/l (Belichtungszeit: 72 h - Spezies: Chlorella vulgaris)

# ProKlenz® Booster Sterile Detergent

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

<b>Wasserstoffperoxid (7722-84-1)</b>	
LC50 Fische 2	18 - 56 mg/l (Belichtungszeit: 96 h - Spezies: Lepomis macrochirus [Static])
EC50 Daphnia 2	18 - 32 mg/l (Belichtungszeit 48 h - Spezies:Daphnia magna [Static])

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

<b>ProKlenz® Booster Sterile Detergent</b>	
Persistenz und Abbaubarkeit	Die Tenside in dieser Zubereitung enthalten entspricht den biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden bei die Entsorgung von den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten gehalten und zugänglich gemacht werden nur diesen entweder auf ihren Antrag oder auf Antrag eines Waschmittelherstellers

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

<b>ProKlenz® Booster Sterile Detergent</b>	
Bioakkumulationspotenzial	Nicht festgelegt

<b>Wasserstoffperoxid (7722-84-1)</b>	
BCF Fische 1	(kein Bioakkumulationspotential)

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

: Freisetzung in die Umwelt vermeiden

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfälle Entsorgungsempfehlungen	: Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen. Leere Behälter sollten mit großen Mengen reinen Wassers gründlich ausgespült werden. Wegen einer Abfallentsorgung die zuständige Behörde ansprechen
Zusätzliche Hinweise	: Leere Behälter nicht wiederverwenden. Container bleibt gefährlich, wenn sie leer. Weiterhin alle Vorsichtsmaßnahmen
Ökologie - Abfallstoffe	: Freisetzung in die Umwelt vermeiden

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

### 14.1. UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht anwendbar

### 14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar

### 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich	: Nein
Meeresschadstoff	: Nein
Sonstige Angaben	: Keine weiteren Informationen vorhanden

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

#### 14.6.1. Landtransport

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 14.6.2. Seeschifftransport

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 14.6.3. Lufttransport

Transportvorschriften (IATA) : Versenden Sie nicht durch Luft fällig auf die Existenz eines belüfteten Verschluss, da es ein Potenzial von Druckerhöhung durch Sauerstoffabgabe

#### 14.6.4. Binnenschifftransport

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

# ProKlenz® Booster Sterile Detergent

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### 15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Anhang XVII Beschränkungen

Enthält keine Inhaltsstoffe, die zurzeit in der REACH Kandidaten-Liste aufgeführt sind

##### 15.1.2. Nationale Vorschriften

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungsdatum

: 01/08/2018

Datenquellen

: VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 4 (Inhalation)	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Acute Tox. 5 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 5
Aquatic Chronic 3	Gefährlich für die aquatische Umwelt – chronische Gefährdung, Kategorie 3
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 1
Ox. Liq. 1	Oxidierende Flüssigkeiten, Kategorie 1
Skin Corr. 1A	Ätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1A
Skin Irrit. 2	Ätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
H271	Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H303	Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H315	Verursacht Hautreizungen
H318	Verursacht schwere Augenschäden
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H335	Kann die Atemwege reizen
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

SDS EU (REACH Anhang II)

*Die Informationen auf diesem Blatt ist keine Spezifikation und bietet keine Garantie bestimmter Eigenschaften. Die Informationen dienen ausschließlich der allgemeinen Kenntnis über Gesundheit und Sicherheit sind unsere Kenntnisse der Handhabung, Lagerung und Verwendung des Produktes bereitzustellen. Es ist nicht anwendbar auf ungewöhnliche oder Nicht-Standard-Verwendung des Produkts oder wo der Unterricht oder Empfehlungen nicht befolgt werden.*